

In Karl-Marx-Stadt ist mit der Rekonstruktion des Opernhauses zu beginnen.

Die Versorgung mit Dienstleistungen ist durch Rationalisierung, bessere Auslastung der Kapazitäten und Kooperation mit dem Handwerk sowie durch schrittweise Überwindung der Niveauunterschiede zwischen Stadt und Land zu verbessern. In Plauen ist die industrielle Wäscherei in Betrieb zu nehmen und im Raum Zwickau eine weitere zu errichten.

Für die Urlauberbetreuung des FDGB-Feriedienstes einschließlich Interessengemeinschaften sind 900-1000 neue Bettenplätze zu schaffen. Schwerpunktvorhaben ist der Bau eines Erholungsheimes in Schöneck. Die Versorgungs- und Betreuungsbedingungen für Urlauber sind weiter zu verbessern.

Schwerpunkte der Verkehrsentwicklung sind die Verbesserung des Arbeiterberufsverkehrs in Karl-Marx-Stadt, die verkehrsmäßige Erschließung neuer Investitionsvorhaben sowie der Ausbau des RAW Zwickau.

Zur Verbesserung der fernmeldetechnischen Versorgung sind in Karl-Marx-Stadt neue Kapazitäten in Betrieb zu nehmen.

Beim Bau der Talsperre Eibenstock ist bis 1980 die Staubereitschaft zu sichern. Bis 1980 sind der Probetrieb bei der Gruppenwasserversorgung aus der Talsperre Eibenstock, der Trinkwasseraufbereitungsanlage Burkersdorf und die Ableitung zu gewährleisten. Die Wasserversorgung aus der Talsperre Lichtenberg ist auszubauen.

Der *Bezirk Leipzig* als Zentrum insbesondere der Kohle- und Energiewirtschaft, der Chemie und des Chemieanlagenbaues sowie des Maschinenbaues hat vor allem einen bedeutenden Beitrag zur Intensivierung und zur Stärkung der Exportkraft der Volkswirtschaft zu leisten.

Dabei ist ein hoher Leistungs- und Effektivitätszuwachs durch intensive Nutzung der vorhandenen und neu zu schaffenden Kapazitäten zu erreichen. Es sind zusätzliche Arbeitskräfte für ausgewählte Betriebe zu gewinnen.

In der Energiewirtschaft sind durch Stabilisierung, Intensivierung und Rekonstruktion eine hohe Verfügbarkeit und Auslastung der vorhandenen Grundfonds zu sichern. Zum weiteren Ausbau der energetischen Basis ist mit der Vorbereitung und dem Aufbau des Braunkohlenkraftwerkes/Heizkraftwerkes Delitzsch zu beginnen. In den Braunkohlekombinaten ist durch Rationalisierung und Intensivierung der Produktion sowie durch Inbetriebnahme der Tagebaue Groitzscher Dreieck, Cospuden II und Delitzsch-Süd-West ein maximaler Beitrag zum Ausbau der Rohstoffbasis der DDR zu leisten. Mit dem Aufschluß des Tagebaues Breitenfeld-Nord ist zu beginnen.

Der Ausbau der Wärmeversorgung ist insbesondere auf das Gebiet Leipzig-Grünau zu konzentrieren. Das Heizwerk in Leipzig ist fertigzustellen.